

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

135 (18.5.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Samstag den 18. Mai

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 37052. Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassenen ortspolizeilichen Vorschriften zur öffentlichen Kenntniss.
Karlsruhe, den 15. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Nicolai.

§ 1. In allen städtischen Anlagen ist verboten: auf den Fußwegen zu reiten oder mit Velocipeden, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten: Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Rasenplätze, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten oder dergl. abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.

§ 2. Neben § 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:

- Im Sallenwäldchen ist das Befahren des Weges zwischen der Beierthheimer Allee und Ettlinger Landstraße mit Lastfuhrwerken verboten;
- in den Stadtgarten und den Thiergarten sowie in die Anlagen des Friedrichsplatzes Hunde mitzunehmen ist nicht gestattet;
- auf die Friedhöfe Hunde mitzunehmen ist untersagt; ferner ist verboten: Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.

§ 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntniss des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

Uebertretungen der §§ 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B., des §. 2 e, auch nach §. 96 P.St.G.B. bestraft.

Bekanntmachung.

Nr. 4270. Die Einreichung von Gesuchen um Beurteilung zur Disposition des Truppentheils betreffend.

Den Bürgermeisterämtern des Bezirks wird in Erinnerung gebracht, daß die Gesuche um Beurteilung zur Disposition des Truppentheils bis spätestens 15. Juli d. Js. bei uns eintreffen müssen.

Eine Beurteilung zur Disposition des Truppentheils ist nur zulässig nach Ablauf einer zweijährigen activen Dienstzeit. Die Gesuche sind an den Gemeinderath zu richten, welcher sie mit ausgefüllten Reclamationsbogen hieher vorlegt.

Diese Bestimmungen über die Beurteilungsgesuche sind ordentlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

B. d.

E. Schüle.

Bekanntmachung.

Nr. 36140. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Landbezirks, welche mit Erledigung diesseitiger Verfügung vom 24. April l. Js. Nr. 28585 — Tagblatt Nr. 115 I. — noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 13. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

B. d.

Bekanntmachung.

Nr. 36996. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß nach Mitteilung Gr. Bezirksamts Ettlingen die Abhaltung des Viehmarktes in Ettlingen am Montag den 20. d. Mts. untersagt ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

B. d.

VII. Jahresfest der evangel. Stadtmission

Karlsruhe.

Sonntag den 19. Mai 1889, Nachmittags 1/3 Uhr, Festgottesdienst in der evangel. Stadtkirche.

Die Begrüßungsansprache wird Herr Stadtpfarrer Schmidt, die Festpredigt Herr Hofprediger Dr. Braun (Stuttgart) halten und den Jahresbericht Herr Pfarrer Kayser erstatten. Abends 6 Uhr Nachfeier im evangel. Vereinshaus (Ablterstraße 23). Karten für Thee und einfaches Abendbrot à 50 Pfg. sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei den Stadtmissionaren.

Der Aufsichtsrath.

3.2.

Evangelischer Bund.

Am kommenden Sonntag den 19. Mai, Abends 8 Uhr, wird im großen Saale des „Weißen Bären“, Karl-Friedrichstraße 28 hier, eine Versammlung stattfinden, wobei Herr Direktor Dr. Oeser von hier über Söthes Verhältnis zu Religion und Christentum einen Vortrag halten wird. Nachher findet freie gesellige Vereinigung statt, wobei verschiedene Mitteilungen gegeben werden und an der auch die Damen freundlichst gebeten sind teilzunehmen.

Die Mitglieder unsers Vereins werden mit ihren Familienangehörigen zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

3.3.

Der Vorstand.

Kinder-Soolbadstation Dürreheim.

Eröffnung der Station am 27. Mai.

Aufnahmebedingungen.

Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete sowie solche, die erst vor Kurzem eine akute infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (incl. Bäder) beträgt für die Zeit

Bekanntmachung.

2.2. Wegen Reinigung der Geschäftszimmer bleibt die Stadtkasse Samstag den 18. Mai 1889 geschlossen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1889.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Haus-Versteigerung.

Der Theilung wegen wird auf Antrag der Beteiligten am

Dienstag den 11. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Erbprinzenstraße 10:

das in der Schützenstraße dahier unter Nr. 53, einerseits neben Kanzleiaffistent Wunderle gelegene, zweifelhafte Wohnhaus mit Zugehörde — taxirt zu M. 24 000. — öffentlich zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

Sender, Notar.

3.2.

Eine Wohnung

im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 32, eine Treppe hoch.

3.2.

vom 1. August bis 15. September 3 M. 50 Pf., für die Zeit vom 27. Mai bis 31. Juli und 16. September bis 15. Oktober 2 M. pro Kopf und Tag; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern pro Kur ein ärztliches Honorar von 4 M. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 3 M. 50 Pf. zu entrichten. Der Besonnsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abth. III. des badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinstasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntaganzug, Wäsche für 4 Wochen, 1 oder 2 Paar feste Stiefel oder Schuhe, 1 Paar Pantoffeln womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Bedienung nach dem Bab, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Bodkappe, mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Attest über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Attest namentlich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich am Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß aus der Anamnese und den Beobachtungen an dem Patienten selbst sich keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und congenitale Syphilis ergibt — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind. Wir sind zu dieser Bitte um so mehr genötigt, als ein Fond, der uns bis dahin für Aufnahme von Armenkindern zur Verfügung stand, nunmehr erschöpft ist und wir, wenn uns dafür nicht durch reichliche jährliche Gaben ein Ersatz wird, gezwungen sein würden, eine namhafte Zahl von Aufnahmsgesuchen aus den Kreisen der Unbemittelten zurückzuweisen.

Freifrau von Versteht, Frau Hofballmeister Sachs, Freifrau von Böler, Freifrau von Schönau, Wehr, Frau von Stöcker, Stefanienstraße 71, Freifraulein Auguste von Selbened, Geheime Referendarin Freiber von Red, Geh. Referendar Maurer, Hofarzt Dr. von Schfried, Medizinalassessor Ziegler, Geheimrath Dr. Ullmann, prakt. Arzt Dr. Wilfer.

Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit Frau Prinzessin Wilhelmine von Baden für die Kinder-Spitalsstation Dürkheim 100 M. und von Ihrer Großherzoglichen Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden für die gleiche Anstalt 100 M.; für Abth. II. (Krippe): von Großh. Bezirksamt Karlsruhe übermietet v. B. S. in M. aus Anlaß einer vollzeitlichen Strafanzeige 20 M.; durch Fr. Oberamtin Schneider v. H. L. 5 M.; in der Krippe eingegangen: von Fr. Karoline Stumpf in Mannb. 2 M.; durch Fr. Geh. Hofrath Blag v. S. Hofl. Karl Roth 10 Pf. Kasanien, Fr. H. 5 M. zur Verwendung für Eier für kranke Kinder; für Abth. III.: von Fr. Baronin v. Hauch aus Augsburg für die Vereinskassette 50 M.; für die Kinder-Spitalsstation Dürkheim: von Fr. Geheimrath Kiltan 4 M.; durch Fr. R. Müller v. Fr. Führt, geb. v. Mollenbe, 10 M. u. Fr. v. Mollenbe 10 M.; durch Fr. Geheimrath Dr. Ullmann v. Ung. 50 M., Fr. Schrenger 3 M., Fr. S. B. 10 M., Fr. C. Benz-Hymann in Bern 100 M.; für Abth. IV.: durch Großh. Bezirksamt Karlsruhe v. Ung. für Beweche der Kochkufe 6 M. 20 Pf.; durch Freif. v. Hardenberg v. Ung. zur Vertheilung an die „Mädchenfürsorge“ 25 M., Soffien-Frauenverein 100 M., Elisabethenverein 25 M., auf 150 M.

Für diese hochherzigen Zuwendungen sprechen wir unsern eifrigsten, herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, 16. Mai 1889. Der Vorstand.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Montag den 20. Mai

Haupt-Übung.

Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern halb 6 Uhr.

Das Corps-Commando.

32.

Doering.

Fr. Malisch.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Aus Auftrag werden am Montag den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Behausung Kasanenstraße Nr. 51 dahier nachstehende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 silb. Vorlegelöffel, 1 silb. Becher und 2 silb. Schlüssel, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Zulettisch, 1 Wanduhr, 1 tann. Tisch, 3 Kobrjessel, 1 Spiegel, 1 Nähtischchen, 1 Nachttisch, 2 Pferdegeschirre, 1 Küchenschrank, versch. Küchengeschirre, 1 Parthie Porzellan-geschirre (Ostergeschirre), 1 Ofen mit Rohr;

ferner: 4 Bettstätten mit Kissen und Seegrasmatratzen, 1 Korbhaarwatze, Bettwerk, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Chaise-longue, 1 Sopha mit Lederbezug, Polsterstühle, 1 einth. Schrank, versch. Teppiche, 1 eiserner Herd und versch. andere Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 17. Mai 1889.

A. Fecker, Taxator.

Pfänder-Versteigerung.

61. In unserm Versteigerungsbüro (frühere Mehlhalle) versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. T. Nr. 5000 in nachfolgender Reihenfolge:

- Montag den 20. d. M.: Herren- und Frauenkleider;
- Dienstag den 21. d. M.: Weiszeug;
- Mittwoch den 22. d. M.: goldene und silberne Herren- und Damenubren, goldene Ketten, Ringe, Broschen, Armbänder, Ohr-ringe, silberne Vorleg-, Ess- und Kaffeelöffel etc.;
- Donnerstag den 23. d. M.: Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hügelissen;
- Freitag den 24. d. M.: Ellenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 16. Mai 1889.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Beiertheim.

Auktions-Versteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt am

Montag den 27. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr im Rathhause dahier das auf Karlsruher (früher Mühlburger) Gemarkung ihr als Eigentum zugehörige Grundstück:

Vagerbuch-Nr. 461 b. 11 Hektar 30 Ar 40 Meter Acker im Herrnsfeld, einseitig Oswald Rosen-feld, Gärtner in Karlsruhe, anderseits Großh. Domänenrath, Anschlag 339 120 M. vorbehaltenlich der Staatsgenehmigung zu Eigen-thum versteigern. Plan, Bedingungen liegen den Liebhabern von heute ab bis zur Versteigerungstagfahrt auf hiesigem Rathhause öffentlich zur Einsicht auf. Beiertheim, 11. Mai 1889.

Gemeinderath: 31. Bürgermeister Braun, F. Weber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

102. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Welfenstr. 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein dreifensteriges mit Balkon, sammt allem Zugehör,

Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten.

66. Friedenstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, event. auch Stallung für 2 oder 3 Pferde, sowie eine solche im 4. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Friedenstraße 14 ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gartenstraße 42 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. pr. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 150, im Bad. rechts.

109. Gartenstraße 50 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten; der 2. Stock könnte früher bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock von 9-12 und 3-5 Uhr.

— Gottesauerstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

31. Gäßchenstraße 5, nächst der Scheffelstraße, ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß, mit oder ohne Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

33. Hirschstraße 67 (verlängerte) ist wegen Verziehung die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Westendstraße 66 im 2. Stock.

— Hirschstraße 93 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten; ferner eine Mansardentwohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Kriegerstraße 74, parterre.

102. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer F. Fehner, Adlerstraße 6.

— Kaiser-Allee 63 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör pr. sofort zu vermieten. Die Wohnungen können jeden Tag von 1 bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

66. Karlstraße 66b sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 b.

— Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör pr. sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, pr. sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Kurvenstraße 22, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe besteht aus fünf großen Zimmern, Veranda, Küche, 1 Mansarde, Schwarz-waschkammer und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

42. Luisenstraße 93 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Lammstraße 7a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verziehung alsbald oder auf 23. Juli wieder zu vermieten. Näheres daselbst.

— Lessingstraße 46 und Uhländstraße 9 sind Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 46 im 2. Stock.

— Ludwigplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

42. Luisenstraße 93 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Marienstraße (verl.) 81 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Rheinbahnstraße 98 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Ritterstraße 36 ist die Parterrentwohnung von 4 Zimmern, großer Mansarde und allem

ästlichen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Näppurrerstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

*5.5. Schillerstraße 9/11 sind noch Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 4 im Laden.

*2.2. Schloßplatz 8 ist im Hinterhaus die Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., um den Preis von 180 M. per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kirtel 10, eine Treppe hoch.

3.3. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.9. Umlandstraße 10 sind zwei schöne Wohnungen von je 2-3 Zimmern sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Waldstraße 34 ist im Hinterhaus auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Bureau Kaiser Wilhelm-Passage 52 erteilt.

— Werberstraße 59 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Wilhelmstraße 68 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, mit freier Aussicht in die Gärtnerei, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Stephanienstraße 54 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badkabinett, Gas- und Wasserleitung, Antebell am Garten und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w., in der Leopoldstraße, ist um den Preis von 850 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15, 2. Stock.

3.2. Sogleich oder später ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten: Marienstraße 1, 2. Stock rechts.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 23. Juli zu vermieten.

A. Himmelshach, Werberstraße 7.

— Leopoldstraße 2e, Ecke der Velfortstraße, ist wegen Wegzug von hier der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Badzimmer u. s. w. auf Juli-Quartal zu vermieten. Einzusehen von Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 4 bis 6 Uhr Abends.

Friedrichsplatz 3

ist auf den 23. Juli oder früher die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Alkov., Balkon, Küche und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt abgegeben werden. Näheres drei Treppen hoch.

— Schwimmschulweg 4 habe den 2. Stock von 5 Zimmern für Mark 500 und den 3. Stock für Mark 450 zu vermieten. Auskunft Moltkestraße 21.

Gartenstraße 44

ist eine sehr schöne und comfortable Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 150, im Laden rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 4.3 Einen Laden für Spezereiwaren nebst Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unter der Bezeichnung „Ladengesuch“ im K. tor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 191 ist ein schöner, großer Laden auf 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.

6.5. Ein neuerbauter, schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern im Mittelpunkt der Stadt und verkehrreichster Lage, für jedes Geschäft geeignet, ist per sofort oder auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

— In der Ostendstraße 5 (Neubau) sind der 1. Stock mit einem Laden, 4 Zimmern, Küche und Keller, der 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern und Küche oder 7 Zimmer und Küche sogleich zu vermieten. Näheres Näppurrerstraße 8, Hinterhaus, 1. Stock.

Lokal zu vermieten.

— Ein schönes, großes, helles Lokal, geeignet für Bank, Tuch- oder Confections-Engros-Geschäft, ist sofort oder vom Juli an zu vermieten. Näheres bei F. Vivell, Lammstraße 7a.

Laden zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist in meinem Neubau, Roonsstraße, nächst der verlängerten Hirschstraße, der Laden, für einen Metzger oder Wurstler geeignet, zu vermieten. Näheres bei E. Rische, Gartenstraße 57.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein kleinerer neuer Laden mit Kontor und 2 großen Schaufenstern ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, 2. Stock.

Wildbad.

Laden zu vermieten.

4.4. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist über die Saison zu vermieten. Auf Verlangen könnte derselbe auch auf mehrere Jahre abgegeben werden. Offerten unter Nr. 137 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 58 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

2.2. Erbringenstraße 21 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Lammstraße 12, eine Stiege hoch, sind ein oder zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. Juni zu vermieten.

2.2. Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Aussicht in die Gärten ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.2. Steinstraße 13 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer per 1. Juli oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 42 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kaiserstraße 231, Ecke der Hirschstraße, sind 3 möblierte Zimmer und Stallung zu vermieten.

*2.2. Stephanienstraße 7, eine Stiege hoch, sind 2-3 elegante, möblierte Zimmer mit oder ohne Mansardenzimmer zu vermieten.

2.2. Näppurrerstraße 68, parterre, sind zwei schöne, sehr möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer, gut möbliert, ist sogleich oder später an 1-2 Herren zu vermieten: Ritterstraße 34 im 2. Stock. 2.1.

* Weberstraße 55, nächst dem Werberplatze, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Blumenstraße 9 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon und freier Aussicht sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei möblierte Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind per 1. Juni zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Zimmer mit Pension

ist bis 1. Juni in seiner Familie in der Friedensstraße zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *4.1.

3.3. Zwei unmöblierte Zimmer sind an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kirtel 18 im untern Stock.

Magazin zu vermieten.

3.3. Adlerstraße 5 ist ein großes, helles Magazin auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2795000 M. Institute-Gelder 662000 " Privat-Gelder

in jeder beliebigen Höhe zu ganz niedrigem Zinssfuß auf I. und II. Hypotheken auszuleihen, auch werden Restaufschillinge billigst übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbringenstraße 23. 2.2.

Kapital-Gesuch.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht auf 23. Juli 22000 M. gegen dreifache Versicherung als II. Hypothek. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter N. B. 150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parfumeur.

*2.2. Ein mit der Herstellung von Toilette-Fettseifen durchaus bewandelter Arbeiter wird nach Frankfurt a. M. gesucht. Gest. Offerten unter K. 80 an das Kontor des Tagblattes.

T. Köchinnen! Köchinnen! für Restaurants und Hotels finden gute Stellen durch K. Tröster, Karlstraße 17. 20.17.

Schenkamme,

eine gesunde, wird gesucht und kann sofort eintreten: Velfortstraße 10, parterre. *3.3.

Dienstpersonal jeder Art

findet hier und auswärts sehr gute Stellen durch das Bureau von Frau Wällich, Kronenstraße 6. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen. *6.4.

Bolontär oder Lehrling,

welchem an guter Ausbildung gelegen ist, findet sofort Stelle bei H. T. Fritz, Uhrmacher, Karlstraße 25 (Ludwigplatz). 2.2.

Hausbursche-Gesuch.

3.3. Ein junger Bursche findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 15 bei Peter Böb.

Fuhrknecht-Stelle.

2.1. Als zweiten Knecht suche ich einen pferd- und fahrerständigen, kräftigen Burschen. Man wolle sich melden bei Fritz Werntgen, Westendstraße 29.

Anerbieten.

*2.2. Eine junge Frau wäre geneigt, noch ein Kind neben dem ihrigen zu stillen. Näheres Rheinststraße 61 im 3. Stock links, Mühlburg.

Eine zuverlässige Kinderfrau

sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Offerten bittet man gest. Herrenstraße 44 im 2. Stock abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Abends 2-3 Stunden frei hat, sucht, um diese auszufüllen, häusliche Arbeit. Gest. Offerten unter P. 100 postlagernd hier. *

Empfehlung.

*2.1. Wer Reparaturen an Gold- und Silbersachen rasch, schön und billig gemacht haben will, dem möchte ich C. Strelt a. M. in Durlach empfehlen.

A. Karsch, Architekt, Rheinbahnstraße 38. NB. Trauringe, massive, 14 Kar., 20% billiger.

Sunde

werden gewaschen und mit der Maschine geschoren. Frau Böckle, vormals Schäufele, Hermannstraße 14. *2.1.

Verloren

wurde am 15. d. Mis., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Weg vom Seminar durch die Bismarckstraße (linke Seite) und die Binkenheimerstraße (Seite am botanischen Garten) bis zur Kunsthalle ein Schriftstück - Brief in Oktavformat. Der Finder wird höflich um Rückgabe - Bismarckstraße 55, 2. Stock - gebeten. 2.2.

Ein Haus, westlich,
in vorzüglicher Geschäftslage, mit 2 Verkaufslokalitäten, neu erbaut, mit einem Mietsertragnis von 4900 Mark, ist für den Preis von 85000 Mark zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132. 6.3.

Hausverkauf.
2.2. Ein Haus in Mitte der Stadt, mit Laden, Hofthor und 2 Werkstätten, ist wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen. Offerten unter **M. M.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.
— Ein Haus in der Uhlandstraße ist unter ganz guten Bedingungen billig zu verkaufen. Es könnte auch ein Bauplatz in guter Lage dagegen genommen werden. Zu erfragen Bessingstraße 46 im 2. Stock.

Hausverkauf.
2.1. Ein vierstöckiges, massiv gebautes Haus in der Steinstraße mit schönem, dreiflügeligem Seitenbau, worin circa 14 Jahre eine Schlosserei betrieben wurde, ist um den billigen Preis von 48500 Mk. mit 6000—8000 Mk. Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rente 2700 Mk. Unterhändler ausgeschlossen. Offerten unter **P. P.** 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.
2.1. Wegen Wegzug ist ein im westlichen Stadtteil gelegenes, massiv gebautes, 4stöckiges Geschäftshaus (Eckhaus) mit sehr schönen Wohnräumlichkeiten, zu 6 % rentierend, um den festen Preis von 80000 Mk. mit ca. 20000 Mk. Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **L. B.** 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf oder Tausch.
2.2. Ein altes Haus im östlichen Stadtteil wird zu verkaufen oder gegen ein neues zu vertauschen gesucht. Offerten unter **M. M.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Heidelberg.
3.2. Für Herrschaften oder Bauunternehmer sehr geeignet, ist ein prachtvoller Park in der Nähe des Schlosses sehr billig zu verkaufen. Offerten wollen gefl. unter **W. 40** im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Sehr billig zu verkaufen:
Haushaltungsgegenstände aller Art, passend für Brautleute: Sophienstraße 84 im 2. Stock. *2.2.

Verkaufs-Anzeigen.
— Ein Zeitungskasten, ein langer Vult und ein Eiskasten sind zu verkaufen. Näheres im **Café Bauer**.

*2.2. 150 Stück Fasbänken mit Vortenschild, 1 Meter lang und altes Maß 4 Fuß, sind zu verkaufen. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für 300 Mark
2 vollständige Betten, Wasch- und Nachttisch, Schrank, Kommode, Tisch, Kanapee, 6 Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, Stuhl, sämtliches gut gearbeitet.

Jul. Weinhelmer,
22 Kaiserstraße 22.

Ein Fahrstuhl
mit Velocypedrädern ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 30, eine Etage hoch.

Eine Bioline
ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 7, 2. Stock. *

Packkisten,
größere, sind zu verkaufen bei
Alb. Gloek & Cie.,
Kaiserstraße 89.

Seu.
2.2. Gutes, unregnetes, altes Wiesenheu, ca. 50—60 Centner, ist zu verkaufen in der
Dampfwaschanstalt Belertheim.

Kauf-Gesuche.
3.3. Ein gebrauchter Krankenfahrrad wird zu kaufen gesucht: Angartenstraße 47 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.
2.2. Ein Haus mit großem Hof oder Garten in der Altstadt wird zu kaufen gesucht, doch soll der Kaufpreis 40000 bis 50000 Mark nicht übersteigen. Näheres bei **M. Wönniger**, Herrenstraße 7.

Ein Bicycle,
48" bis 50" hoch, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht von **C. Hartz**, Hirschstraße 29. 2.1.

Kostlich-Anerbieten.
3.2. Es können noch mehrere Leute an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen: Spitalstraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kostlich-Anerbieten.
7.3. Blumenstraße 25 im 2. Stock können noch einige Herren an einem guten Mittags- und Abendtisch teilnehmen.

Pflegekind-Gesuch.
2.1. Unter strenger Verschwiegenheit und guter Pflege wird ein besseres Kind angenommen.
Frau Hurlhaus, Heidelberg,
Uferstraße 20.

Italien., Franz., Englisch
in angelegender, unterhaltender Weise gelehrt. Näheres Waldstraße 49 im Laden. 2.2.

Deutsche Schaumwein-Fabrik
Wachenheim



26.9. empfiehlt durch ihren Vertreter für Karlsruhe,
Julius Hoeck, Kriegstraße 28,
Schaumweine à M. 1.75 p. Flasche.

Glasweiser Anschant à 30 Pfg. per Glas in der Hauptniederlage Kaiserstraße 102 a. Niederlagen bei den Herren:
S. Säug, Kaiserstraße 43,
J. Grimm, Akademiestraße 18,
Hegmann & Baumann, Kallstraße 66 b,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
J. Jummle, Schirmerstraße 5,
Ad. Körner, Ludwigplatz 61,
Alb. Landmann, Ecke der Ruppurrer- und Luffenstraße.
Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
Emil Richter, Röhlingerstraße 77,
A. Steinmann, Werderloß 42,
St. Thomann & Sohn, Sophienstraße 66,
E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Angartenstraße 47,
E. Zschönig, Gartenstraße 37.

Himbeersaft,
vorzügliche Qualität,
empfehlen
Liquorfabrik B. Odenheimer,
90 Ruppurrerstraße 90.

Vorgerückter Jahreszeit wegen verkaufe sämtliche
Conserven
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Fried. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

3.2. bei

Wohnungsveränderung.
Unterzeichnete hat e ger-rt an, daß sie ihre Wohnung Schüh ist alle 32 verlassen hat und nun nach der
Marienstraße 32
gezogen ist. Achtungsvoll
*3.1. **Frau Jung**, Hebamme.

Löfflund's Malzextract, Malz-bouillon, Kindernahrung, Al-gäuermilch, Knorr's Suppen und Suppentafeln.
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Douglasstraße 18,
Ecke der Kaiserstraße.
Schwehinger
Spargeln
täglich frisch empfiehlt
M. Kistner'sche
Früchtehandlung. 6.5.

Matjes-Häringe
wieder frisch eingetroffen bei
Friedr. Maisch,
Gr. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57. 2.2

Hochfeinen, vollsaftigen
Emmenthalerkäs
(Schweizerkäs),
fetten

Mainauer Rahmkäs,
Münsterkäs
sowie

I^a Limburgerkäs
empfehlen
W. Erb, am Spitalplatz.
13.11.

Täglich frische
Süßrahm-Caselmutter
von der Freiburger Milchgenossen-schaft empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
vormals **C. Malzacher**, Lammstr. 5.

Limburgerkäs,
feine Waare, bei Abnahme von ganzen Laiben per Pfund 35 Pf., empfiehlt
Fried. Schmidt,
Ritterstraße 4.

2.2. bei

Schrempf'sches Flaschenbier
per Flasche 18 Pfg.,
Schweizerkäs,
Renchener Rahmkäs,
Limburger- und
Sandkäs
bei
Frau A. Hess Wittwe,
Kaiserstraße 38. 6.6.

Apotheker C. F. Schodt's Präparirte Kola,

diätetisches Mittel aus den Kolanüssen, ärztlich angewandt und empfohlen bei Störungen der Thätigkeit des Herzens, der Verdauungsorgane, Nervosität. Schachteln von 1/2, 1 Pf. à 1 M. 50 Pf., von 1/4, 1 Pf. à 80 Pf. vorräthig in den

Apotheken. 6.4.

Aechtes Buchel- und Mohlnöl

(hochfeine Salatöle)
per Liter 1 M. 20 Pfg.
empfehlen die Droguerie 6.1.

Fr. Reis,

Marienstraße 43, Ecke der Werberstraße.

Zwei Mal täglich frische Milch

per Liter 18 Pfg.,
Sauermilch 20 Pfg.
Allgäuer Butter und frische Eier
bei Frau A. Hess Wittwe,
Kaiserstraße 38. 6.6.

Karlsruher Fettpuder

sowie Reispuder
in allen Gerüchen aus der Fabrik
von Wolf & Schwindt
sind in besseren Parfümerie-
handlungen hier und auswärts
zu haben.

Zahn-Präparate

als:
Zahn-Wasser,
Zahn-Pulver, 3.2.
Zahn-Pasta etc.,
deutsche, französische und
englische Fabrikate, empfiehlt
Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

**Aromatische
Lilienmilchseife** 12.8.
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. M.,
vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und
von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstel-
lung und Erhaltung eines zarten, blondend-
weisen Teints unerlässlich. Bestes Mittel
gegen Sommerprossen und alle Hautunreinig-
keiten. Vorräth. à Stück 50 Pf. bei Apotheker
Ludw. Rettich, Droguerie z. rothen Kreuz.

**Camphor, Naphthalin,
Antifetin, Patschouly,
Dalmatiner Insektenpulver,
Insektenpulversprizen zc.**
empfehlen die Droguerie 6.1.

Fr. Reis,

Marienstraße 43, Ecke der Werberstraße.

23 Pfg.

1 Pfund weiße Kernseife,
gelbe 22 Pfg.,
Schmierseife 23 Pfg.

bei Frau A. Hess Wittwe,
Kaiserstraße 38. 6.6.

Sigarren,

besonders beliebte Sorten, zu 6 Pfg. und
7 Stück 40 Pf., zu 7 Pfg. und 6 Stück 40 Pf.,
aus bestem überseeischen Tabake, empfiehlt

E. Hentscher-Heintz,

32 Gärpringsstraße 32 (Ludwigplatz),
neben der Gambriushalle.

Fußbodenglanzlad

empfehlen billigst 3.3.
Heinrich Stecher,
5 Adlerstraße 5.

— Unterzeichneter empfiehlt sich im Ein-
setzen künstlicher **Zähne, Gebisse zc.**
bei billiger Berechnung.

Jean Eckert,

Kaiserstraße 137, 2 Stiegen hoch.

Insektenpulver

als:
**Zacherlin, Zacherlin-Tinktur,
Schwabenpulver, Mottenpapier,
Patschouly-Pulver, Camphor**
empfehlen

Friedr. Maisch Sohn,

5.3. Lammstraße 5.



beliebte Champagnermarken

halten auf Lager zu Originalpreisen:

Victor Merkle,
Kaiserstrasse 160.

Louis Lauer,
Grossh. Hoflieferant,
Akademiestrasse 12.

General-Depôt 8.4.

bei
Chr. Gockel,
Herrenstrasse 40.

Italienische Rothweine

werden in letzter Zeit mit großem Erfolg von der Italienischen Regierung, unter amtlicher
Controle stehend, in **Frankfurt, München, Berlin und Hamburg** in Handel ge-
bracht Um nun verehrlichen hiesigen und auswärtigen Einwohnern Gelegenheit zu geben,
sich auf billigste Weise diese Weine zu verschaffen, beabsichtigen ergebenst Unterzeichnete,
ständiges Lager derselben zu halten und ist bereits von der gangbar besten Sorte

Vino Ceglie

(besonders für **Blutarmer, Magenleidende u. Reconvallescenten** ärztlich empfohlen)
ein Wagon von 10000 Liter hier eingetroffen.

Wir übernehmen für die **Natureinheit** dieses Weines **jede Garantie** und
empfehlen solchen von 25 Liter an, ab Zollkeller hier, zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer mit Rabatt und stehen Muster gerne zu Diensten 3.2.
Karlsruhe, im Mai 1889.

**Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29,
Ernst Gehres, Adlerstraße 1.**

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden ergebenst
anzuzeigen, daß ich mein **Holz- und Kohlen-Geschäft** von der Fasanenstraße 9
in die **Gottesauerstraße 10** und meine Wohnung nach der **Kaiserstraße 41** ver-
legt habe.

Bitte, mir das seit Jahren geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch fernerhin be-
wahren zu wollen.

Bestellungen auf Holz und Kohlen werden in meiner Wohnung Kaiserstraße 41 ent-
gegengenommen, ebenso empfehle ich Schwartenabfallholz per Zentner M. 1.20 und beste
Speisefartoffeln zu den billigsten Preisen. Hochachtungsvoll

Karl Dürr jr.,
Holz- und Kohlen-Handlung.

3.2.

Mandelkleie

mit Veilchengeruch.

Vollständiger Ersatz für Seife und Puder. Macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint Jugendfrisch.

Alleinige Erzeuger:

A. Motsch & Comp., Wien.

In **Karlsruhe** Alleinverkauf bei
W. Huck's Nachf. 10.6

Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.



Fußboden-
Glanzlack
empfiehlt
Drogerie
Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Patentirten Fußbodenglanzlack,

Parquetbodentwische

in Dosen verschiedener Größe,
Cerpentinöl, Schellack,
Wachs, Leinöl, roh und gekocht,
Stahlspäne

empfehlen

Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,

und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

J. Hoffner's

Linoleum-Bodenlache,

bester und haltbarster Bodenaufstrich,
per Pfund 60 Pfg.,

Delfarben, Pinsel etc.
empfiehlt die Droguerie 6.1.

Fr. Reis,

Marienstr. 43, Ecke der Werderstraße.

Metall-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet,
wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch
einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten
Glanz.

Ferner empfehle ich ein Veindlstrich mit Me-
tallfarbe zum Grundiren noch nie angestrichener,
sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Normalhemden, Hosen, Jacken etc.,

Benger'sche und andere Fabrikate,

empfehlen

Himmelheber & Vier,

171 Kaiserstrasse 171.

NB. Eine Parthie Normal-Knaben-
hemden unter Fabrikpreis. 4.2.

2094

Bekanntmachung.

Von heute ab befindet sich mein Verkaufsort

Kaiserstrasse 169

neben Herrn Hofl. Reutlinger,

was sich seiner tit. Kundschaft beehrt anzuzeigen

hochachtungsvoll

Wilh. Hainmüller,

Kunst- und Handelsgärtner,

Gärtnerei: Ettlingerstraße 33.

21.

Actiengesellschaft Stahlbad Imman.

Die Immaner Fürstenquelle, unstreitig eines der besten natürlich kohlensauren Mineralwässer, erfreut sich als Erfrischungsgetränk außerordentlicher Beliebtheit und wird von den Aerzten als wirksames Kurmittel bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden sowie bei Blutarmuth und Frauenkrankheit (wegen seines, den Geschmack nicht im mindesten unangenehm berührenden Mangan- und Eisengehalts) hochgeschätzt.

Niederlage für Karlsruhe bei den Herren:

Aug. Lösch, Kaiserstraße,

Carl Roth, Herrenstraße,

W. L. Schwaab, Amalienstraße.

Preis 1 Flasche incl. Glas 26 Pfg.,
excl. Glas 16 Pfg.

Bei 10 Flaschen und mehr billiger.

Rappenaauer Mutterlaugensalz

sowie die sonstigen Badefalze empfehlen

Gebrüder Jost Nachfolger,

11.8.

Ecke der Bähringer- und Kronenstraße.

Das Neueste

in

Damenkleiderstoffen

für die Frühjahrsaison

ist in großer Auswahl und jeder Preislage wieder eingetroffen.

W. Rupp & Sohn,

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Sommer-Handschuhe:

Glacé - Schwedisch,

Leinen - Halbseide - Seide

empfehlen

Geschwister Söll,

Kaiserstrasse 153,

gegenüber dem Museum.

15.3.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Bettlaken
(waschlederne Reise-Betttücher)
in verschiedenen Grössen
empfehlen
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Tüllvorhänge
und **Gardinen** jeder Art werden
gewaschen, gefärbt und appretirt und
jede Woche abgeliefert
C. L. Tmeus,
43. Marienstrasse 21.

Triester
Schwamm-Lager.
Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Vor Nachahmungen wird
dringend gewarnt. Bei Be-
zügen verlange man stets das
durch Patent geschützte
allein echte Originalfabrikat

Carbolineum
D. R.-P. No. 46021

Avenarius

Seit 14 Jahren bewahrter Holz-
schutzanstrich. Gegen Fäulnis,
Schwamm u. feuchte Wände. Bil-
ligster Ersatz für Oelfarbe u. Teer.

Prospekte u. Zeugnisse kostenfrei durch
Malerutensilien-Handlung
Heinrich Kling jun.,
Karlsruhe.
Kontor und Magazin:
Viktoriastrasse 8,
in Mühlburg: durch J. Welsch
Wwe.,
in Kallmünz: durch Wilhelm
König. 66



Stadtgarten.
Bei günstiger Witterung Samstag den 18. Mai,
Abends 7 Uhr,
Strauss-Abend,
gegeben von der Kapelle des
Leib-Grenadier-Regiments.
Kapellmeister Voettge.
Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "
Programm enthält u. A. die beliebtesten Strauß'schen Walzer etc.

Man annouciert am zweckentsprechendsten,
bequemsten und billigsten,
wenn man seine Anzeigen der **Annoncen-Expedition** von
Haasenstein & Vogler,
Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 1,
zur Vermittlung übergibt. — Originalzellenpreise; höchste Rabatte;
reelle Bedienung; höchste Leistungsfähigkeit.
Zeitungs-Kataloge sowie Kostenanschläge gratis. 88.

Café Tannhäuser.
Rechtes Pilsener Bier (Bürgerliches Brauhaus Pilsen).
Restauration Eintracht.
Empfehle einen vorzüglichen Stoff
Münchener Exportlagerbier
(Zacherlbräu).
G. Kaiser, Eintracht.

Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstrasse 136.
Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten und
noch geheizten **Schwimmballe** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellan-
wannen ausgestatteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.
Die Verwaltung.
Prospekte an der Kasse gratis.

Ettlingen.
„Grüner Hof“,
gegenüber der Ausseighalle.
Prachtvoller Garten mit Veranda. — Billardzimmer mit Piano. — Kalte u. warme Restauration
zu jeder Tageszeit. Gute Bedienung bei soliden Preisen. — G. Fels'sches Bier. Keine Weine.
Zu jedem Zuge wird abgerufen durch die Glocke.
R. O. Schindler, Eigenthümer,
früher Oberkellner im Grand Hotel, Heidelberg. 75.

Baden-Baden.
Hotel und Pension Friedrichsbad,
neben dem Grossh. Friedrichsbad und unweit des Conversationshauses, bestens
empfohlen.
L. M. Paris, Besitzer. 137.

Waldlufteurort „Zur Morgenröthe“.
12 Minuten von Baden-Baden.
Reizender, am Waldsaum gelegener Aufenthaltsort für Nerodöse, Reconvalescenten u. s. w.
— Zimmer mit Pension von 3.— an.
Milchcur, Bäder sowie Wagen etc. im Hause.
Achtungsvoll **C. Pfug.** 55.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Btchsen à
Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.18, 1.30, 1.32, 1.36, 1.39, 1.41, 1.45, 1.47, 1.50, 1.54, 1.60 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.70, 1.85, 1.95 per Pfund.

Postversandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filialen in Karlsruhe: I. Kaiserstrasse 124.
 II. Werderplatz 46.

5.2.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz Nr. 4,

bringt hiermit sein großes Lager in

18.4.

Glacé-, Dänischleder- u. Sommerhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

Für Herren empfehle besonders eine Parthie **dänischlederner Handschuhe** mit Knopfnacht.



Vogel- käfige

von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt in reicher Auswahl

Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachfolg.,
 Erbprinzenstr. 29.



Gießschläuche, complet und einzelne Theile, Fontaine-Aufsätze, Basensprenger empfehle billigst

Wilh. Wagner,
 A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.

Turngesellschaft.



2.2. Nächsten Sonntag den 19. d. Mts. findet eine Turnfahrt nach Malsch, Balbyrechtweier, Bernstein, Gernsbach (Mittageffen), Schloß Eberstein, Fischwuchtanstalt und Baden statt.
 Abfahrt nach Malsch um 4⁰⁰ Morgens.
 Der Turnrath.

Sprizen-Mannschaft.

III. Compagnie.
 Sonntag den 19. Mai, Morgens 7 1/2 Uhr, Zusammenkunft am Mühlburgerthor.
 Der Obmann.
 L. Schell.

Ernst Rische,

Gartenstraße 57, Karlsruhe i. B.,
 Uebernehmer von Dachdeckungen in Schiefer, Ziegel, Pappe, Holzement etc.
 Lager und Verlegung Mettlicher Mosaikplättchen, wie auch Thonplatten anderer Werke. Beton- und Cementarbeiten.
Baumaterialienlager.

Buchen-Abfallholz von der Bürsten-Fabrikation klein gefägt, garantiert trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Furten- oder Tannen-Anfenerholz, fein gespalten,	Buchenholz und Klöße,
---	--	---

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
 Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 18. Mai 1889, Abends 8 Uhr beginnend,
Familien-Abend

mit musikalischen Aufführungen und darauffolgender Tanzunterhaltung im kleinen Saale der Festhalle.

Einführung nur auf vorherige Anmeldung beim Vorstand gestattet.
Der Vorstand. 2.2.

Militär-Verein Karlsruhe.

Samstag den 18. Mai d. J., Abends 8 Uhr,
 findet in den für uns reservirten Sälen des Café Rowack
humoristischer Familienabend mit Musik

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 3.3.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.